

WAT ASS LASS | 05.02. - 14.02.

WAT
ASS
LASS?

Comme une envie de chanter et de danser ? Alors rendez-vous au Cape le 5 février pour le musical « Cabaret » !

FR, 5.2.

KONFERENZ

La transition énergétique c'est maintenant, parlons-en, rencontre multiculturelle, Centre espagnol Lucien Wercollier (27, rue de Strasbourg), Luxembourg, 19h.

MUSEK

Ad Libitum, église protestante, Luxembourg, 12h30.

Blues Caravan: Blue Sisters, mat Layla Zoe, Ina Forsman an Tasha Taylor, Sang a Klang, Luxembourg, 20h.
Org.: Blues Club Lëtzebuerg.

Cabaret, Musical, Centre des arts pluriels, Ettelbruck, 20h.
Tel. 26 81 21-304.

Brothers in Arms, tribute to Dire Straits, Ducsaal, Freudenburg (D), 21h.

Paul Kalkbrenner, Rockhal, Esch, 21h.

Textor & Renz, sparte4 (Eisenbahnstr. 22), Saarbrücken (D), 21h. www.sparte4.de

Infinite Gratitude, blues meets Brahms and Schubert, Philharmonie, salle de musique de chambre, Luxembourg, 21h. Tél. 26 32 26 32.

Mieux + Sun Glitters, Rotondes, Luxembourg, 21h.

Smells, De Gudde Wëllen, Luxembourg, 22h. Tel. 691 59 54 84.

THEATER

Karamasow, von Fjodor Dostojewski, Grand Théâtre, Luxembourg, 19h.
Tel. 47 08 95-1.

Kunst, von Yasmina Reza, Alte Feuerwache, Saarbrücken (D), 19h30. Tel. 0049 681 30 92-0.

Das Leben des Galilei, von Bertolt Brecht, Saarländisches Staatstheater, Saarbrücken (D), 19h30.
Tel. 0049 681 30 92-0.

Nemmokna, Tanzstück von Susanne Linke, Theater, Trier (D), 19h30.
Tel. 0049 651 7 18 18 18.

Illusions, d'Ivan Viripaev, avec Elisabeth Johannesdottir, Raoul Schlechter, Pitt Simon et Jeanne Werner, Théâtre du Centaure, Luxembourg, 20h.
Tél. 22 28 28.

Savannah Bay, de Marguerite Duras, avec Marja-Leena Junker et Ludmilla Klejniai, Théâtre national du Luxembourg (194, rte de Longwy), Luxembourg, 20h. Tél. 47 08 95-1.

Follow Light, Pantomime, Cube 521, Marnach, 20h. Tél. 52 15 21, www.luxembourg-ticket.lu

Love Letters, d'A.R. Gurney, avec Véronique Fauconnet et Frédéric Frenay, TOL, Luxembourg, 20h30.
Tél. 49 31 66.

WAT ASS LASS

Kalender **S. 2 - S. 6**

Massive Attack **S. 4**

Erausgepickt **S. 5**

EXPO

Ausstellungen **S. 7 - S. 11**

So Far - jusqu'à présent, sans garantie et tellement loin **p. 8**

KINO

Programm **S. 12 - S. 21**

Die dunkle Seite des Mondes **S. 14**

WAT ASS LASS | 05.02. - 14.02.

Impro Comedy Show, brasserie Le Neumünster (Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster), Luxembourg, 20h30. Tél. 26 20 52 98-1.

KONTERBONT

Literatur(en) made in Luxembourg, Lesung mit Jean Back, Anita Gretsch, Gast Groeber, Josiane Kartheiser, Carine Krecké und Jeff Schinker, Kulturfabrik, Esch, 20h. Tél. 55 44 93-1.

SA, 6.2.**KONFERENZ**

Künstlerische Therapien in der Flüchtlingshilfe, Vortrag von Dr. Udo Baer, Tagungshaus der Franziskanerinnen (50 av. G. Diederich), Luxembourg, 19h. Org.: ALAtD.

MUSEK

Récital d'orgue, par Cyprian Jagiello, œuvres de Jagiello et improvisations, cathédrale, Luxembourg, 11h.

Don Giovanni, Oper von W.A. Mozart, Saarländisches Staatstheater, Saarbrücken (D), 19h30. Tél. 0049 681 30 92-0.

Die Großherzogin von Gerolstein, Operette von Jacques Offenbach, Theater, Trier (D), 19h30. Tél. 0049 651 7 18 18 18.

One of These Nights, tribute to the Eagles, Alte Feuerwache, Saarbrücken (D), 19h30. Tél. 0049 681 30 92-0. AUSVERKAUFT!

Hit, jazz, Arsenal, grande salle, Metz (F), 20h. Tél. 0033 3 87 74 16 16.

Guizmo, Kulturfabrik, Esch, 20h. Tél. 55 44 93-1.

Seed To Tree + Bender & Schillinger, Rotondes, Luxembourg, 20h.



Les bonnes vibrations d'Arthur Possing et de son quartet seront à capter le 7 février à la brasserie Le Neumünster.

Bored Nation + Gina Simmons & the Nobodies + Le gars d'en face + Pachuco Cadaver, Le Gueulard plus (3, rue Victor Hugo), Nilvange (F), 20h. Tél. 0033 3 82 54 07 07.

Corson, La Passerelle, Florange (F), 20h30. Tél. 0033 3 82 59 17 99.

Stephan Eicher, Rockhal, Club, Esch, 20h30.

Jam Session, L'Entrepôt (2, rue Zénobe Gramme), Arlon (B), 21h. www.entrepotarlon.be

Kyla Brox Blues Quintet, ferme de la Madelonne, Sterpigny (B), 21h. Tél. 0032 80 51 77 69.

Expressway Sketches, brasserie Terminus (7, av. de la Gare), Sarreguemines (F), 21h. Tél. 0033 3 87 02 11 02.

Tony Carreira, Rockhal, Main Hall, Esch, 21h.

Josh Oudendijk, The Liquid (15, rue Münster), Luxembourg, 21h30. Tél. 22 44 55.

Awel Blues Experience, café Little Woodstock, Ernzen, 21h30.

THEATER

Open House, von David Paquet, sparte4 (Eisenbahnstr. 22), Saarbrücken (D), 20h. www.sparte4.de

Match d'improvisation, Luxembourg vs Maroc, salle Robert Krieps au Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster, Luxembourg, 20h. Tél. 26 20 52-444.

KONTERBONT

Les forts Thüngen et Obergrünwald, visite guidée avec Célestin Kremer et Romain Schaus, départ au Musée Dräi Eechelen, Luxembourg, 14h30 (L/F/D).

SO, 7.2.**JUNIOR**

Basta, nom Ion Creanga, mat Larisa Faber a Linda Vonvini, fir Kanner

vu fënnef Joer un, Kulturhaus, Niederanven, 15h. Tél. 26 34 73-1.

MUSEK

Café baroque, récital de clavecin, par Anne-Catherine Bucher, les Variations Goldberg de Bach, Arsenal, studio du Gouverneur, Metz (F), 11h30. Tél. 0033 3 87 74 16 16.

Arthur Possing, jazz, brasserie Le Neumünster (Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster), Luxembourg, 11h30. Tél. 26 20 52 98-1.

Die Großherzogin von Gerolstein, Operette von Jacques Offenbach, Theater, Trier (D), 16h. Tél. 0049 651 7 18 18 18.

Richie Campbell, Rockhal, Club, Esch, 20h30.

THEATER

Heile heile Gänschen, Musikkabarett mit Wolfgang Mertes und anderen, Saarländisches Staatstheater, Saarbrücken (D), 18h. Tél. 0049 681 30 92-0.

RADIO
ARA

102,9 MHz / 105,2 MHz
www.ara.lu

Donnerstag
11.02.2016
22:00 - 23:00

Südnordfunk

Thema: Linguales Mischen - polyglottes Switchen: Mehrsprachig Denken, Sprechen, Schreiben.

Die iz3w-Magazinsendung.
iz3w.org

iz3w

EVENT

WAT ASS LASS | 05.02. - 14.02.



Sie prägten den Sound der 1990er: Massive Attack.

MASSIVE ATTACK

Massive Männer

Christophe Rippinger

Nach einigen Jahren der Abstinenz meldet sich Massive Attack zurück. Auch wenn es noch nicht zu einem neuen Album gereicht hat, tischt die Band dennoch einige unverkostete Häppchen auf ihrer Europa-Tournee auf. Mit an Bord ist die Formation Young Fathers, die sich nicht hinter dem Kapitän zu verstecken braucht.

Bekanntheit erlangte die britische Band Massive Attack vor allem durch die 1998 erschienene Single „Teardrop“. Auch den Zuschauern der amerikanischen Fernsehserie „Dr House“ dürfte dieser Titel ein Begriff sein, fungiert er dort doch als Hintergrundmusik im Vorspann. Nach ihrem letzten Album „Heligoland“, das 2010 erschien, wartete man vergeblich auf musikalische Neuigkeiten. Für das Jahr 2016 ist jedoch einiges in Aussicht gestellt.

Dass sie die Zeit ihrer Abwesenheit durchaus für das Austüfteln von neuen und zugleich innovativen Projekten genutzt hat, lässt sich an der erst kürzlich von ihr geschaffenen App „Fantom“ ablesen. Diese ist mit vier bisher unveröffentlichten Songs von Massive Attack bestückt - allerdings weder Voll- noch Endversionen - die sich in Übereinstimmung mit dem Herzschlag, dem Aufenthaltsort, der lokalen Zeit und den Körperbewegungen „remixen“. Das zeigt, dass sich neuere Technologie durchaus kreativ nutzen lässt. Noch dazu erschien Ende Januar ihre neue EP „Ritual Spirit“, bei der

Gründungsmitglied Tricky erstmals seit 1994 wieder mitwirkte.

Massive Attack gilt außerdem als Mitbegründerin des sogenannten Trip Hop. Hierbei handelt es sich um elektronische Musik, die Bezüge zu Dub und Hip Hop aufweist. Charakteristisch ist für Massive Attack auch die Inklusion von Elementen aus Soul und Funk. Was die Vocals anbelangt, so zeigt die Band sich experimentierfreudig: Etliche Gastmusiker - wie etwa Damon Albarn, Sänger der Band Blur - hatten bereits die Möglichkeit, sich in Songs miteinzubringen. Rhythmisch bewegt Massive Attack sich fast in Zeitlupe und kriert eine warme, zuweilen auch melancholische Atmosphäre.

Auf ihrer Tour wird Massive Attack von Young Fathers, einer Formation aus Edinburgh, begleitet. Mit ihrem Debüt-Album „Dead“ gewann diese 2014 den „Mercury Prize“ - eine Auszeichnung für das beste Album Großbritanniens und Irlands - und brachte bereits im Folgejahr ihr zweites Album „White Men Are Black Men Too“ heraus. Mit diesem Titel, der sich durchaus als Provokation verstehen lässt, wollte man darauf aufmerksam machen, dass Diskriminierung aufgrund von Herkunft oder äußeren Merkmalen in unserer modernen Gesellschaft immer noch allgegenwärtig ist. Dies dokumentiert ein Auszug aus einer Mail, die die Band an ihr Management gesendet hat: „But, after all that, are Things equal in this World? Fuck

no. I still want to ask for it (Equality) backed with the best Music we've ever recorded.“

Als die Band noch in den Anfängen steckte, wirkte ihre Musik angesichts des jugendlichen Alters der drei Mitglieder auf Außenstehende wenig altersgerecht. Sie schien in Dimensionen vorzustößen, die sich gewöhnlich nur Menschen mit einer gewissen Erfahrung öffnen. Diese Wahrnehmung von außen veranlasste die drei, sich selbst als „old heads on young shoulders“, die etwas Neues in die Welt setzen, zu betrachten: Der Name für die Band war gefunden. Stilmäßig lässt sich Young Fathers im Bereich des Pop einordnen. Die Band klingt nach Vergangenheit und auch ein wenig nach Zukunft. Der Gesang ist sehr präsent, die Beats sind bassgeladen; manchmal heftig und monoton, manchmal gemächlich, mit großen Intervallen. Die Songs zeichnen sich vor allem durch einen hohen Abwechslungsreichtum aus, der aber nicht den Wiedererkennungswert der Band beeinträchtigt. Jedenfalls beweist Young Fathers eindrucksvoll, dass Popmusik auch anders geht. Die Band bewegt sich fernab vom einfalligen Pop-Mainstream, lässt kaum ein Experiment unversucht.

Zu sehen und zu hören sind beide Bands am 9. Februar in der Rockhal in Esch-Belval.

Lachen verboten, eine Hommage an Buster Keaton, Alte Feuerwache, Saarbrücken (D), 18h. Tel. 0049 681 30 92-0.

Illusions, d'Ivan Viripaev, avec Elisabet Johannesdottir, Raoul Schlechter, Pitt Simon et Jeanne Werner, Théâtre du Centaure, Luxembourg, 20h. Tél. 22 28 28.

KONTERBONT

The Fountain, projection du film documentaire de Frank Cantor, auditorium Wendel du Centre Pompidou, Metz (F), 10h30. Tél. 0033 3 87 15 39 39.

Les forts Thüngen et Obergrünwald, visite guidée avec Célestin Kremer et Romain Schaus, départ au Musée Dräi Eechelen, Luxembourg, 14h30 (L/F/D).

MO, 8.2.

KONTERBONT

Außer Rosenmontagsumzügen ist heute nichts los, bleibt nur die woxx nochmal zu lesen ..., vielleicht gemütlich im Bett, oder am Frühstückstisch, 10h.

DI, 9.2.

MUSEK

Massive Attack + Young Fathers, Rockhal, Esch, 20h. Tel. 26 20 52-444. Siehe nebenstehenden Artikel.

Amanova, The Liquid (15, rue Münster), Luxembourg, 21h30. Tél. 22 44 55.

MI, 10.2.

THEATER

Je t'écris, mon amour, d'Emmanuel Darley, Théâtre du Saulcy, Metz (F), 20h. Tél. 0033 87 31 57 77.

KONTERBONT

Wednesdays @ Mudam, live set by Soleil noir, feat. Jason van Gulick, Mudam, Luxembourg, 18h. Tél. 45 37 85-1, www.mudam.lu

Leesebühne, mit Christian Happ, Francis Kirps, Claudine Munro und

WAT ASS LASS | 05.02. - 14.02.

Lasse Samström, café-théâtre Rocas
(place des Bains), Luxembourg, 20h.
Tel. 27 47 86 20, leselux@hotmail.com

DO, 11.2.

MUSEK

Skunk Anansie, Rockhal Box,
Esch, 20h.

**Erik Truffaz Quartet + Bachar
Mar-Khalifé**, jazz, BAM (20, boulevard
d'Alsace), Metz (F), 20h30.

Carl Wyatt, The Liquid
(15, rue Münster), Luxembourg, 21h30.
Tél. 22 44 55.

THEATER

Je t'écris, mon amour, d'Emmanuel
Darley, Théâtre du Saulcy, Metz (F),
20h. Tél. 0033 87 31 57 77.

Love Letters, d'A.R. Gurney,
avec Véronique Fauconnet et Frédéric
Frenay, TOL, Luxembourg, 20h30.
Tél. 49 31 66.

FR, 12.2.

MUSEK

**Die Geschichte vom Soldaten +
Gagaku**, Tufa, Großer Saal, Trier (D),
19h. Tel. 0049 651 7 18 24 12.

Orchestre national de Lorraine,
sous la direction de Jacques Mercier,
œuvres de Beethoven et Brahms,
Arsenal, grande salle, Metz (F), 20h.
Tél. 0033 3 87 74 16 16.

Wiener Johann Strauss Konzert-Gala,
mit den K&K Philharmonikern und
dem K&K Ballett, Philharmonie,
großes Auditorium, Luxembourg, 20h.
Tel. 26 32 26 32.

Secret Garden, tribute to Depeche
Mode, Spirit of 66, Verviers (B), 20h30.
www.spiritof66.be

Afternoon Sun + Your Face,
Kammeroper von Gerhard Stäbler
und Kusu Shim, Angela-Merici-
Gymnasium, Trier, 20h30.

The Blind Shake + The Kooters,
Rotondes, Luxembourg, 21h.

**The Majestic Unicorns From Hell +
Trail of Scion**, De Gudde Wëllen,
Luxembourg, 21h. Tel. 691 59 54 84.

THEATER

Das Wintermärchen, Romanze
von William Shakespeare, Theater,
Trier (D), 19h30.
Tel. 0049 651 7 18 18 18.

Je t'écris, mon amour, d'Emmanuel
Darley, Théâtre du Saulcy, Metz (F),
20h. Tél. 0033 87 31 57 77.

Savannah Bay, de Marguerite
Duras, avec Marja-Leena Junker et
Ludmilla Klejniak, Théâtre national
du Luxembourg (194, rte de Longwy),
Luxembourg, 20h. Tél. 47 08 95-1.

Love Letters, d'A.R. Gurney, avec
Véronique Fauconnet et Frédéric
Frenay, TOL, Luxembourg, 20h30.
Tél. 49 31 66.

SA, 13.2.

MUSEK

Récital d'orgue, par Maryam Haiawi,
œuvres de Dupré, cathédrale,
Luxembourg, 11h.

Saru-Percussion-Duo, Tufa,
Großer Saal, Trier (D), 17h.
Tel. 0049 651 7 18 24 12.

Teishin/Ryokan, stille Oper von
Antoine Beuger, Angela-Merici-
Gymnasium, Trier, 19h.

Serge Tonnar & Legotrip,
Cube 521, Marnach, 20h. Tél. 52 15 21,
www.luxembourg-ticket.lu

**Cercle des mandolinistes
Hèmechtsle'ft Kayl**, Schungfabrik,
Tétange, 20h.

National Symphony Orchestra,
sous la direction de Christoph
Eschenbach, œuvres de Weber, Grieg
et Brahms, Philharmonie, grand
auditorium, Luxembourg, 20h.
Tél. 26 32 26 32. COMPLET !

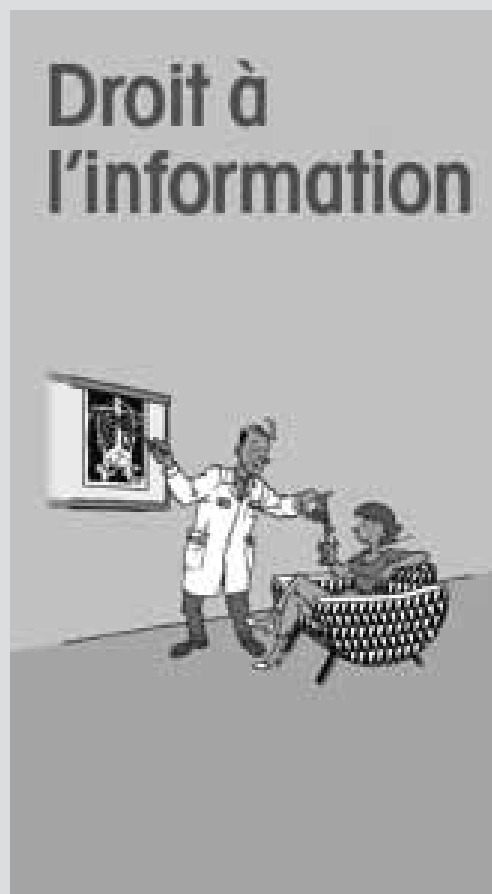
The Mulligan Brothers, Spirit of 66,
Verviers (B), 20h30. www.spiritof66.be

Vitaly Forms, Performancekonzert,
Festivalcafé (1. OG. Workshopraum I)
der Tufa, Trier (D), 21h.
Tel. 0049 651 7 12 24 18.

Non Funxion, De Gudde Wëllen,
Luxembourg, 21h. Tel. 691 59 54 84.

Angel's Whisper, café Little
Woodstock, Erzen, 21h30.

ERAUSGEPICKT

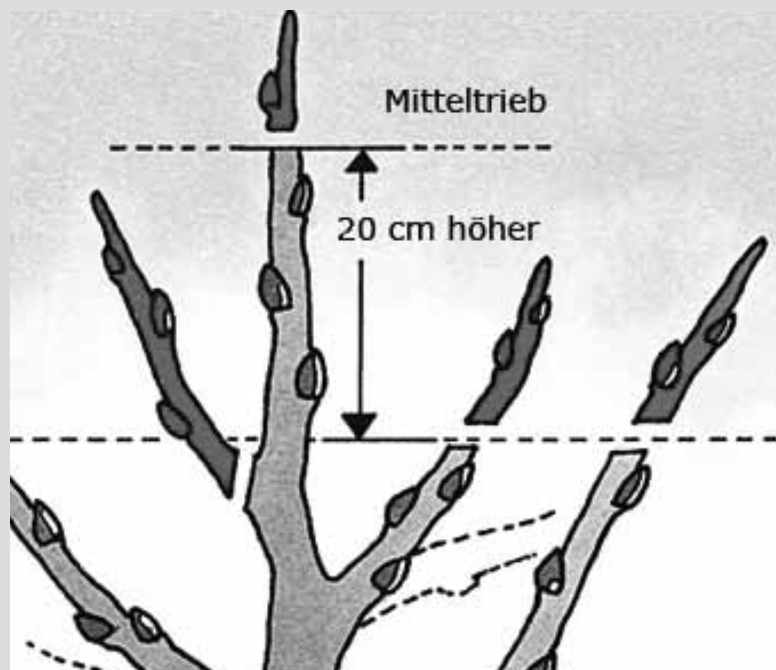
Consultations de la
Patientevertriedung

Depuis la Directive 2011/24/UE en matière de soins de santé transfrontaliers, les patients se retrouvent devant de nombreuses questions. Afin de répondre aux différentes sollicitations et dans le cadre de ses activités, la Patientevertriedung asbl organise **chaque premier mardi du mois de 13h à 16h dans ses locaux**, 1a, rue Christophe Plantin à Luxembourg-Gasperich des permanences dont la mission consiste à **offrir une information de qualité quant aux droits en matière de soins de santé transfrontaliers**. Ces consultations sont gratuites et sans rendez-vous.

Praktische Obstbaumschnitt- und Veredelungskurse

Hochstämmige Obstbäume sind langlebige Gehölze, die bei guter Pflege eine hohe Lebensdauer erreichen und reichlich Ertrag bringen. Der fachgerechte Obstbaumschnitt ist eine wichtige Voraussetzung für gesunde Bäume und schmackhaftes Obst. natur&emwelt organisiert in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern praktische Obstbaumschnittkurse und Veredelungskurse. Die rege Teilnahme in den letzten 20 Jahren zeigt das breite Interesse für die Erhaltung der Hochstammobstbäume in unseren Gärten und Bongerten.

Die Kurse behandeln das fachgerechte Pflanzen der Obstbäume, die verschiedenen Schnitttechniken wie Pflanz-, Erziehungs- und Erhaltungsschnitt. Die Kurse werden in Zusammenarbeit mit den Lokalsektionen von natur&emwelt, Naturparks, Gemeinden und anderen lokalen Initiativen und Organisationen durchgeführt und finden in der Regel samstags statt. Weitere Informationen bei natur&emwelt im „Haus von der Natur“ in Kockelscheuer, Tel. 29 04 04-1 oder E-Mail secretariat@naturemwelt.lu, sowie unter www.naturemwelt.lu.



AVIS

LE FONDS BELVAL

Etablissement public créé par la loi du 25 juillet 2002 pour la réalisation des équipements de l'Etat sur le site de Belval-Ouest

Avis de marché

Procédure : européenne ouverte

Type de marché : Travaux

Modalités d'ouverture des offres :

Date : 15/03/2016 Heure : 10:00

Lieu : Le Fonds Belval

1, avenue du Rock'n'Roll

L-4361 Esch-sur-Alzette

Tél.: +352 26840-1

Fax: +352 26840-300

Email : fb@fonds-belval.lu

SECTION II : OBJET DU MARCHÉ

Intitulé attribué au marché :

Équipements de la Maison du savoir

Description succincte du marché :

Soumission relative aux travaux de fabrication et pose de mobilier sur mesure pour la Maison du savoir à Belval

SECTION IV : PROCÉDURE

Conditions d'obtention du cahier des charges :

Virement d'une caution (remboursable en cas de remise d'une offre valable) de 200 EUR à effectuer au compte n° LU85 0019 1755 3163 6000 auprès de la Banque et caisse d'épargne de l'État - BCEELULL.

Le dossier de soumission est à réserver obligatoirement par fax en y indiquant l'adresse d'expédition.

Le dossier sera envoyé au soumissionnaire dans un délai de 6 jours au plus tard après réception du virement.

SECTION VI : RENSEIGNEMENTS COMPLÉMENTAIRES

Autres informations :

Quantité ou étendue des travaux :

+/- 16 caissons à roulettes

+/- 15 vestiaires mobiles

+/- 20 casiers mobiles composés de 6 casiers individuels

+/- 10 casiers mobiles composés de 4 casiers individuels

+/- 15 porte-parapluies mobiles

+/- 6 tables mobiles pour

l'enregistrement lors d'événements

+/- 12 tables mobiles de conférence

+/- 1 comptoir d'accueil dans le hall d'entrée

+/- 10 panneaux d'affichage suspendus

+/- 1 habillage supérieur de la niche

comptoir cafeteria du 1er étage

+/- 3 paravents écrans de

conférence 70"

+/- 11 habillages verticaux des

pupitres de conférencier dans les

auditoires

Début des travaux : mi-juin 2016

Durée des travaux : +/- 65 jours

ouvrables

Conditions de participation :

Capacité économique et financière :

Déclaration concernant le chiffre

d'affaires réalisé par l'entreprise au

cours des 3 derniers exercices. Le

chiffre d'affaires annuel moyen sera

au minimum de 0,8 million d'euros

Capacité technique : Une liste

des références (au minimum 3)

d'envergure similaire pour des

marchés analogues et de même

nature. L'effectif minimal du candidat

est de 8 personnes.

Critères d'attribution : L'adjudication

se fait à l'offre régulière au prix le

plus bas.

Réception des offres : Les offres

portant l'inscription « Soumission

pour... » sont à remettre à l'adresse

prévue pour l'ouverture de la

soumission conformément à la

législation et à la réglementation sur

les marchés publics avant les date et

heure fixées pour l'ouverture.

Date d'envoi de l'avis au Journal

officiel de l'U.E. : 28/01/2016

La version intégrale de l'avis

n° 1600105 peut être consultée sur

www.marches-publics.lu

Félicie Weycker

Président du conseil d'administration

WAT ASS LASS | 05.02. - 14.02.



La rencontre entre une actrice en fin de carrière et sa jeune confidente rythme « Savannah Bay » de Marguerite Duras, les 5 et 12 février au TNL.

Alexander von Schlippenbach Trio,

Tufa, Großer Saal, Trier (D), 23h.

Tel. 0049 651 7 18 24 12.

THEATER

Nemmokna, Tanzstück von Susanne

Linke, Theater, Trier (D), 19h30.

Tel. 0049 651 7 18 18 18.

Famille(s) : le 20e siècle,

avec Frédérique Colling et Brice

Montagne, TOL, Luxembourg, 20h30.

Tél. 49 31 66.

SO, 14.2.

MUSEK

Aksak, neue türkische Musik,

Tufa, Großer Saal, Trier (D), 11h.

Tel. 0049 651 7 18 24 12.

Jitz Jeitz Quartet, jazz, brasserie

Le Neumünster (Centre culturel de

rencontre Abbaye de Neumünster),

Luxembourg, 11h30. Tél. 26 20 52-444.

Récital de piano, par Jean Muller,

sonates pour piano de W.A. Mozart,

Cube 521, Marnach, 17h. Tél. 52 15 21,

www.luxembourg-ticket.lu

Sandstrahlen, Ritual für einen Tisch,

Sand und Sängerin von Bernd Bleffert,

Tufa, Großer Saal, Trier (D), 17h.

Tel. 0049 651 7 18 24 12.

Il delirio fantastico et Franziska

Gottwald, musique profane et sacrée

d'Antonio Vivaldi, église paroissiale,

Walferdange, 17h. Dans le cadre des

Rencontres musicales de la vallée de

l'Alzette.

Catalogue des oiseaux, von Olivier

Messiaen, mit Reto Staub (Klavier),

Museum am Dom, Trier (D), 18h.

Dagoba + Lightmare, L'Entrepôt

(2, rue Zénobe Gramme), Arlon (B),

19h30. www.entrepotarlon.be

Caravan Palace, Den Atelier,

Luxembourg, 21h. www.atelier.lu

THEATER

Famille(s) : le 20e siècle,

avec Frédérique Colling et Brice

Montagne, TOL, Luxembourg, 17h30.

Tél. 49 31 66.

Nemmokna, Tanzstück von Susanne

Linke, Theater, Trier (D), 19h30.

Tel. 0049 651 7 18 18 18.

KONTERBONT

Floumaart, Sportshal, Oberkorn,

9h - 18h.

Foire aux disques, vinyles, CD, DVD

(films et concerts), BD et mémorabilia,

Rotondes, Luxembourg, 10h - 18h.